

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

288 (9.12.1902) Abendausgabe

lar unterdrückte die Unruhen ohne Blutvergießen. An der Eisenbahnlinie von Madikamfas sind 600 Soldaten, an der Bahnlinie nach Tichorjethy 500 Soldaten eingestellt. In Tichorjethy nähern sich die Unruhen ihrem Ende. Ein Theil der Arbeiter nahm die Arbeit wieder auf. Die Ausständigen werden durch Militär ferngehalten. In Neutemernitkaja wurden Soldaten mit Steinen beworfen. Am 21. November wurde im Stadtgarten daselbst eine Arbeiterversammlung zersprengt, der Garten geräumt und geschlossen; doch wird die Arbeit jetzt allmählich wieder aufgenommen. 60 Arbeiter wurden ausgewiesen.

— New-York, 8. Dez. (Tel.) Die Londoner „Morning Post“ von hier meldet, haben die Vaqui-Indianer im Bezirke Sonora (Mexiko) einen bekannten amerikanischen Schützen, Ryan, welcher der mexikanischen bezirktlichen Polizei angehört, gefangen, ihn die Fänge abgelegt und ihn unter Martern getödtet.

Wettermeldungen.

M. Wien, 8. Dez. (Tel.) Auf dem Rhein bei Köln herrscht hartes Treiben, sodass in der Frühe die Schiffbrücke angefahren werden musste. Die Ruhrorter Hafenverwaltung giebt offiziell bekannt, daß die Schiffahrt geschlossen ist. Die Schiffe müssen die im Hafen angelegene Stelle aufsuchen. Der Wasserstand geht stark zurück.

— London, 8. Dez. (Tel.) Die Kälte hat bereits mehrere Opfer gefordert. Auch in der Provinz herrscht große Noth unter den Arbeitlosen. Mehrere Hundert Refugiés aus Südafrika, die ohne Arbeit sind, durchzogen die Straßen und hielten dabei Kollekten für sich und ihre Familien ab.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Posen, 8. Dez. Prinz Oskar, der fünfte Sohn des Kaisers, erlitt am Sonnabend beim Reckturnen durch Abgleiten einen Unfall, der als leichter Bruch des äußeren Endes des rechten Schenkelbeines festgestellt wurde. Nach Anlegen eines Verbandes konnte der Prinz bereits am gestrigen Sonntag den Schloßpark wieder besuchen und heute den Unterricht in der Prinzenschule wieder aufnehmen.

— Id. Posen, 8. Dez. In der am Samstag Nachmittag städtischen außerordentlichen Stadtverordneten-Versammlung, die den bisherigen Oberbürgermeister, Geheimrath Wittig, zum Ehrenbürger der Stadt ernannte, wurde Seitens der polnischen Abgeordneten ein geharnischter Protest verlesen, der sich gegen die Verleihung des Ehrenbürgerrechts wendete, da der Oberbürgermeister es nicht verstanden habe, sich die Anerkennung der Mehrheit der Bevölkerung Posens zu erringen. Auch der Stadtvorstand Kaufmann Jädel von der freisinnigen Volkspartei protestirte Namens seiner Freunde gegen die Verleihung. In der Abstimmung wurde die Verleihung trotzdem von der Mehrheit ausgesprochen. Als darauf Geheimrath Wittig zur Entgegennahme der Ernennung erschien, verließen die polnischen Stadtverordneten und Stadtverordnete Jädel ostentativ den Sitzungssaal. Am Schluss der Sitzung verabschiedete sich Geheimrath Wittig von den beiden städtischen Körperschaften, wobei er erwähnte, daß der Kaiser ihm gegenüber die Absicht kundgegeben habe, ihm für einen der wichtigsten Posten der Provinz auszuwählen zu haben. Er habe jedoch den Kaiser gebeten, von diesem Vorhaben seiner Gnade Abstand zu nehmen, da infolge des Zwiespaltes in der Posener Bevölkerung sein Verbleiben unmöglich sei. (N. N.)

— LA. Weimar, 8. Dez. Die hier tagende Landessynode der evangel. Kirche beschloß mit großer Majorität für das Großherzogthum die Genehmigung der Feuerbestattung und Beisetzung von Afdienreisen auf den Friedhöfen.

— Augsburg, 8. Dez. In einer gestern Abend abgehaltenen Versammlung der liberalen Arbeitervereinigungen Augsburg wurde die Abendung nachfolgenden Telegramms an den Kaiser beschloffen: „Die liberalen Arbeitervereinigungen Augsburg, umfassend 900 reichstreu gekannte Arbeiter sprechen für die herrlichen Worte, die Euer Kaiserliche Majestät in Essen und Breslau an die Arbeitervereinigungen zu richten geruht haben, tiefgefühltesten, ehrfurchtvollestem Dank aus.“

— Straßburg, 8. Dez. Der „Elßäss. Volksbote“ meldet: Durch ein Schreiben vom 5. Dezember hat Kardinal-Staatssekretär Rampolla den Bischof von Straßburg benachrichtigt, daß am genannten Tage die Verhandlungen des heiligen Stuhles mit der deutschen Regierung betr. die theologische Fakultät an der Universität Straßburg abgeschlossen worden sind und die theologische Fakultät vom heiligen Stuhle bewilligt worden ist.

M. Budapest, 8. Dez. Wie aus Belgrad gemeldet wird, gingen dort Gerüchte, wonach die Schwester der Königin Draga, Georgine, sich bemächtigt mit dem serbischen Gesandten in Sofia, Marinkowitsch verbunden wird. (N. N. Hg.)

— LA. Belgrad, 8. Dez. Zu Ehren der bulgarischen Gäste fand hier ein großes Bankett statt, bei welchem Trinksprüche auf den König Alexander, dem Fürsten Ferdinand und die Bewirtlichung der staatlichen Solidarität ausgebracht wurden.

Die neuerdings angekündigte Verfassung erregt großes Aufsehen. Außer der schon bekannten sind noch andere Aenderungen in Aussicht genommen, welche die Autorität der Königsgewalt be-

stärken soll. Sichtlich der Thronfolge sind keinerlei Bestimmungen getroffen worden. Die Einführung der Verfassung kann durch Artikel 103, die Initiative des Königs oder der Staatsduma erfolgen, mit zwei Drittel-Mehrheit der Abgeordneten.

— hd. Turin, 8. Dez. Der gesammte Magistrat hier selbst mit dem Bürgermeister an der Spitze hat wegen des Beschlusses der Regierung, den Bau der Bahnlinie Cuneo-Nizza nicht sofort in Angriff zu nehmen, demissionirt.

— Paris, 8. Dez. Einzelne Mäner glauben, daß der durch die Kammervorgänge vom letzten Samstag hervorgerufene Zweikampf zwischen dem Justizminister Ballg und dem nationalistischen Syveton, falls er von den Zeugen für unvermeidlich gehalten werden sollte, nicht in Frankreich selbst, sondern im Auslande und zwar wahrscheinlich in Luzern ausgetragen werden wird. Für den Justizminister Ballg sei, so meinen diese Mäner, diese Angelegenheit um so besser, als das Strafgesetzbuch, dessen Güter der Justizminister sei, den Zweikampf verbiete. Unter diesen Umständen sei es möglich, daß Ballg entsprechend einem seiner Zeit von dem jetzigen Kammerpräsidenten Bourgeois beabsichtigten Vorgehen, für 48 Stunden seine Entlassung geben würde. Das Justizministerium würde dann vertretungsweise vom Ministerpräsidenten übernommen werden.

— Paris, 8. Dez. „Gaulois“ theilt mit, daß der Gouverneur der polytechnischen Schule, General Villien, gestern Morgen bei strenger Kälte die Höllinge der Schule in einfachem Waffentrad habe „Revue passirer“ lassen. Mehrere Schüler seien vom Frost überwältigt zu Boden gestürzt und ein Theil von diesen sei nach dem Militärkrankenhaus gebracht worden.

— Nancy, 7. Dez. Auf dem Bankett des republikanischen Verbandes des Departements Meurthe-et-Moselle hielt der Kriegsminister André Abends eine Rede, in welcher er ausführte, daß Lothringen nicht reaktionär sei, wie man behauptete. Wohl habe es einen Augenblick von denjenigen, welche behaupteten, Vertreter der Armee zu sein, irreführend werden können, aber es sei doch das Land der Jeanne d'Arc geblieben, die vom Kaiser verdammt und vom König und den Herren des Landes, niemals aber vom Volke verlassen war. André schloß mit einem Hoch auf die Armee und den Triumph der republikanischen Idee.

— hd. Nizza, 8. Dez. Gegen einen englischen Offizier, der ein Postpaket aufgegeben hatte, in dem angeblich Zigaretten enthalten waren, aber bei der Öffnung durch die Zollbehörde zwei geladene Granaten und eine Anzahl Patronen gefunden wurden, ist das gerichtliche Verfahren eingeleitet worden.

— hd. Barcelona, 8. Dez. Die Polizei verhaftete gestern drei Anarchisten, welche Pamphlete vertheilten. Ferner wurden eine Anzahl Maueranschläge entfernt, in denen zum Aufruhr aufgefordert wurde.

M. Madrid, 8. Dez. Aus Tanger wird telegraphirt: Der Thronbewerber ist in Bezug die Sultanengewalt aus. Er bemächtigte sich der Kasernen und des Waffenlagers. Er setzt Beamte ein und erhebt Steuern. Er nennt sich Mohamed Kassani und behauptet, zum Herrscherhaus zu gehören. Der Sultan plant eine neue militärische Expedition.

— Konstantinopel, 8. Dez. Jsa Balketnak, der belandete Albanesen-Chef, welcher der Errichtung des russischen Konsulates in Mitrowitza schärfste Widerstand entgegensetzte, wurde heute, eskortirt von zwei höheren Offizieren und drei Unteroffizieren, aus der Umgebung von Mitrowitza hierhergebracht. Seine Festnahme war mit großen Schwierigkeiten verknüpft. Voller Tag bleibt bis auf Weiteres im Divis-Kloster internirt. Seine Bekräftigung wird von russischer Seite kategorisch gefordert. (H. H. Hg.)

L. Newyork, 7. Dez. Der Präsident der im Jahre 1904 in St. Louis stattgefundenen Weltausstellung David H. Francis hat am Samstag an Kaiser Wilhelm die formelle Einladung abgelehnt, die Weltausstellung zu besuchen oder den Kronprinzen als seinen Vertreter zu entsenden.

England und Transvaal.

L. London, 8. Dez. Lord Milner, der gegenwärtige Oberkommissar für Südafrika, soll, wie dem „Daily Express“ aus Ottawa gemeldet wird, bei Beendigung der Reise des Kolonialsekretärs Chamberlain zum Generalgouverneur von Canada an Stelle Lord Minto's ernannt werden.

Wetterbericht des Centralbure. für Meteorol. und Hydrog.

Ein barometrisches Maximum bedeckt noch, wie bisher, Nordeuropa, doch hat es an Höhe erheblich verloren; während dort vorgestern noch Barometerstände von mehr als 780 mm beobachtet wurden, übersteigen diese heute nur wenig 770 mm. In Mitteleuropa hält der strenge Frost an. Die tiefsten Temperaturen werden aus Süddeutschland gemeldet (Karlsruhe — 12 Grad, München — 15 Grad), Weiteres Anhalten der strengen Kälte ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe, Thermometerstand am 6. Dez., Nachts 9 Uhr — 8,6. Am 7. Dez., Morgens 7 Uhr — 9,4, Mittags 2 Uhr — 7,2

Dezember	Barom.	Therm.	Wind.	Niederschlag	Wolke.	Staub.
7. Nachts 9 Uhr	755.0	-7.2	1.9	72	NO	bedeckt
8. Morgs. 7 Uhr	753.9	-12.6	1.4	85	NO	heiter
8. Mitt. 2 Uhr	752.8	-7.8	1.6	66	NO	heiter

Höchste Temperatur am 7. Dez. — 7,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht — 13,0. Niederschlagsmenge am 7. Dez. 0,1 mm, Schneehöhe 6,0 cm.

Bitterung am Sonntag den 7. Dezember 1902:
Hamburg ziemlich heiter; Söwinemünde Nachts Schnee; Neufahrwasser (Danzig), Münster, Breslau, Metz und Chemnitz trüb; München Vormittags Schnee.
Wetternachrichten aus dem Süden vom 8. Dezember, 7 Uhr Vorm.
Triest wolkenlos 0°, Nizza wolfig 5°, Florenz bedeckt 4°, Rom bedeckt 7°.

Telegraphische Kursberichte

Kurs	Wert	Kurs	Wert
Frankfurt a. M. (1/4 Uhr Nachm.)	210.50	Dochmunder	67.20
Erbit	118.70	Zemden; s. f. f.	105.70
Disconto	188.90	Berlin (Schlußkurs)	102.10
Staatsbahn	14.25	4% Bad.	102.10
Bombard	16.90	3 1/2% Reichsb.	91.10
Zemden; fest.	86.40	3 1/2% Pr. Conf.	101.80
Frankfurt a. M. (Anfangskurs)	210.40	Erbit	189.10
Def. Cred. A.	210.40	Dresdener	148.20
Def. Staatsb.-W.	145.80	Nal.-Bl. f. Dtsch.	115.10
Bombard	16.70	Staatsbahn	148.20
3% Bort. St.-Anf. 81	—	Bochumer	169. —
Egypter	—	Selbst. Bergwert	175.80
Ungarn	101.50	Laurahütte	203. —
Disc. Kom.-W.	188.90	Harpen	168. —
Gotthardbahn-W.	178.50	Hibernia	175.90
3% Mexil.	24.40	Dochmunder	102. —
Banknote Ostn.	117. —	N. C. G.	171.25
Niederloose	—	Schacht	78.50
Argentinier	88.20	Dynamit Trust	162. —
5% Chinen	99.30	B. Klein-Holtzsch.	204.75
5% Mexikaner	99.70	Metallpact.-Bl.	189.50
Frankfurt a. M. (Schlußkurs)	210.40	Ranaba-Pacific	126.90
Wachsel Amsterdam	163.53	Privatdisconto	3 1/2%
Bombard	204.85	4%, Russen	—
Paris	813.33	Wien (Vorbörse)	—
Wien	853.25	Creditaktien	615.26
Wachsel Italien	811.66	Staatsbahn	675. —
Privatdisconto	3 1/2%	Lombarden	62. —
Napoleons	16.28	Märkte	117.11
4% Deutsche Reichs.	102. —	Marg. Gotb.	12.40
3% do.	91.15	Reichsb.	97.90
3% Pr. Conf.	161.80	4% Russen	91.75
5% Italiener	103.10	Ö. Elektr.-Gesell.	171. —
4% Def. Goldr.	102.90	Schacht	78.50
4% Def. Silber	101.63	Öberb. Bank	92. —
1880er Loose	152.20	Nachbörse	—
4% Portug.	49.60	(1/4 Uhr Nachm.)	—
Russische Staats.	26.80	Berliner Bank	88.50
Erben	74.61	Erbit	210.50
4% Span. Exl.	85.50	Disconto	188.90
4% Ungar. Goldr.	101.50	Staatsbahn	148.20
Ungar. Kronen.	98.55	Bombard	17. —
Berliner H.-G.	156.20	Zemden; fest.	86.40
Darmst. Bl.	138. —	Berlin (Anfangskurs)	102.10
Deutsche Bl.	211.30	Creditaktien	210.30
Dresdener Bl.	143. —	Disconto-Kom.	188.75
Badische Bl.	114.20	Deutsche Bank	—
Rhein. Credit-Bl.	140. —	Verl. Handelsb.	—
Sup.-Bl.	181. —	Bochum. Gußst.	168.90
Süddeutsche	168.20	Laurahütte	230.20
Schiffahrtaktien	umfängl.	Harpen	168.20
		Zemden; fest.	86.40
		Wien (Schlußkurs)	—
		3% Pr. Conf.	101.80
		3 1/2% Reichsb.	91.10
		3 1/2% Pr. Conf.	101.80
		Erbit	189.10
		Dresdener	148.20
		Nal.-Bl. f. Dtsch.	115.10
		Staatsbahn	148.20
		Bochumer	169. —
		Selbst. Bergwert	175.80
		Laurahütte	203. —
		Harpen	168. —
		Hibernia	175.90
		Dochmunder	102. —
		N. C. G.	171.25
		Schacht	78.50
		Dynamit Trust	162. —
		B. Klein-Holtzsch.	204.75
		Metallpact.-Bl.	189.50
		Ranaba-Pacific	126.90
		Privatdisconto	3 1/2%
		4%, Russen	—
		Wien (Vorbörse)	—
		Creditaktien	615.26
		Staatsbahn	675. —
		Lombarden	62. —
		Märkte	117.11
		Marg. Gotb.	12.40
		Reichsb.	97.90
		4% Russen	91.75
		Ö. Elektr.-Gesell.	171. —
		Schacht	78.50
		Öberb. Bank	92. —
		Nachbörse	—
		(1/4 Uhr Nachm.)	—
		Berliner Bank	88.50
		Erbit	210.50
		Disconto	188.90
		Staatsbahn	148.20
		Bombard	17. —
		Zemden; fest.	86.40
		Berlin (Anfangskurs)	102.10
		Creditaktien	210.30
		Disconto-Kom.	188.75
		Deutsche Bank	—
		Verl. Handelsb.	—
		Bochum. Gußst.	168.90
		Laurahütte	230.20
		Harpen	168.20
		Zemden; fest.	86.40
		Wien (Schlußkurs)	—
		3% Pr. Conf.	101.80
		3 1/2% Reichsb.	91.10
		3 1/2% Pr. Conf.	101.80
		Erbit	189.10
		Dresdener	148.20
		Nal.-Bl. f. Dtsch.	115.10
		Staatsbahn	148.20
		Bochumer	169. —
		Selbst. Bergwert	175.80
		Laurahütte	203. —
		Harpen	168. —
		Hibernia	175.90
		Dochmunder	102. —
		N. C. G.	171.25
		Schacht	78.50
		Dynamit Trust	162. —
		B. Klein-Holtzsch.	204.75
		Metallpact.-Bl.	189.50
		Ranaba-Pacific	126.90
		Privatdisconto	3 1/2%
		4%, Russen	—
		Wien (Vorbörse)	—
		Creditaktien	615.26
		Staatsbahn	675. —
		Lombarden	62. —
		Märkte	117.11
		Marg. Gotb.	12.40
		Reichsb.	97.90
		4% Russen	91.75
		Ö. Elektr.-Gesell.	171. —
		Schacht	78.50
		Öberb. Bank	92. —
		Nachbörse	—
		(1/4 Uhr Nachm.)	—
		Berliner Bank	88.50
		Erbit	210.50
		Disconto	188.90
		Staatsbahn	148.20
		Bombard	17. —
		Zemden; fest.	86.40
		Berlin (Anfangskurs)	102.10
		Creditaktien	210.30
		Disconto-Kom.	188.75
		Deutsche Bank	—
		Verl. Handelsb.	—
		Bochum. Gußst.	168.90
		Laurahütte	230.20
		Harpen	168.20
		Zemden; fest.	86.40
		Wien (Schlußkurs)	—
		3% Pr. Conf.	101.80
		3 1/2% Reichsb.	91.10
		3 1/2% Pr. Conf.	101.80
		Erbit	189.10
		Dresdener	148.20
		Nal.-Bl. f. Dtsch.	115.10
		Staatsbahn	148.20
		Bochumer	169. —
		Selbst. Bergwert	175.80
		Laurahütte	203. —
		Harpen	168. —
		Hibernia	175.90
		Dochmunder	102. —
		N. C. G.	171.25
		Schacht	78.50
		Dynamit Trust	162. —
		B. Klein-Holtzsch.	204.75
		Metallpact.-Bl.	189.50
		Ranaba-Pacific	126.90
		Privatdisconto	3 1/2%
		4%, Russen	—
		Wien (Vorbörse)	—
		Creditaktien	615.26
		Staatsbahn	675. —
		Lombarden	62. —
		Märkte	117.11
		Marg. Gotb.	12.40
		Reichsb.	97.90
		4% Russen	91.75
		Ö. Elektr.-Gesell.	171. —
		Schacht	78.50
		Öberb. Bank	92. —
		Nachbörse	—
		(1/4 Uhr Nachm.)	—
		Berliner Bank	88.50
		Erbit	210.50
		Disconto	188.90
		Staatsbahn	148.20
		Bombard	17. —
		Zemden; fest.	86.40
		Berlin (Anfangskurs)	102.10
		Creditaktien	210.30
		Disconto-Kom.	188.75
		De	

Gummi-Betteinlagestoffe (vortreffliche Qualitäten),
Gummi-Windelhosen (sehr praktisch für Kinder),
Gummi-Luftkissen,
Gummi-Wasserkissen,
Gummi-Stechbecken,
Gummi-Eisbeutel, 3.1
Gummi-Leibbinden,
Guttapercha-Papier,
Billroth-Batist,
Verbandstoffe, 14538
Verbandwatten,
Soxhlet-Apparate,
Milchflaschen u. Sauger
 sowie sämtliche Artikel zur
Krankenpflege.
Arzt & Cie.
 Kreuzstr. 21. Telefon 219.
 Großherz. Hofliefer.

Als Weihnachtsgeschenk.
 Bettdecken nach neuesten
 Mustern werden schön und billig ge-
 näht bei
M. Kühner,
 Markgrafenstraße 52, 2. Stock, nächst
 dem Bonndellplatz.
 Telefon: 67211

**Besten u. billigsten
 Suppen- u. Bouillon-
 Extract.**

IANA

ist im Allgemeinen wie Fleisch-
 extract gebraucht und dient zur Ver-
 besserung d. Wohlgeschmacks von
 Suppen, Saucen und Gemüsen, sowie
 zur Bereitung einer vorzüglichen
 Bouillon. 6241a

Preis:
 1/2 Pf. 35 Gr. = - 25 M.
 1 Pf. 70 Gr. = - 50 M.
 2 Pf. 1 40 Gr. = - 1 75 M.

AUS
 schneiden und probieren!
Spekulatius.

1/2 Pfund Butter, 1/2 Pfund Zucker,
 1 Pfund Mehl und 2 ganze Eier
 werden auf einem Backblech mit einem
 Wägelchen Dr. Oetker's Backpulver
 unter einander gemengt, dann zu
 einem Kuchen gut verriebend
 auseinander gewellt, mit Blechformen
 ausgegossen und auf ein mit Butter
 bestrichenes Blech gelegt und schön
 knusperig gebacken. Es empfiehlt
 sich, das Gebäck in Blechboxen aufzu-
 bewahren, damit es längere Zeit
 knusperig bleibt.

Man verlange stets Dr. Oetker's
 Pulver à 10 Pf. 6655a
 In den besten Geschäften zu haben.

Glückliche Heirath

wünscht junger Geschäftsmann, 80 J.,
 alt, mit eigenem Geschäft u. 15
 Millie Vermögen, mit bravem häus-
 lichen Mädchen (auch vom Lande),
 80000 Mk. Vermögen er-
 wünscht. 2.1

Offerten mit Photographie unter
 Nr. 6701a an die Exped. der „Bad.
 Presse“ erbeten.

Bis 20 Mark

können sich redigewandte Männer durch
 Verkauf eines billigen, überall leicht
 veräußlichen Wertgegenstands verdienen.
 Vorzügliche Gelegenheit. Vertreter
 für ganze Bezirke gesucht. Offerten
 unter Nr. 15874 an die Expedition
 der „Bad. Presse“ erb. 2.1

25% Provision

Verkäufer für erkl. Kirch-,
 Zwetsch-, Cognac sucht Brennerer.
 A. Z. postl. Heidelberg. 6711a

Billich Spiegel, geschliff. Glas,
 sowie eine große Menge neu.
 sagt die Expedition der „Bad. Presse“
 unter Nr. 15873a. 2.1

Gänzlich

Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Um bis

Weihnachten

in diesen Artikeln eine möglichst vollständige
 Räumung zu erzielen, werden dieselben
wirklich unglaublich billig
 abgegeben.

Ca. 400 Knaben-Anzüge u. Ueberzieher
 von den einfachsten bis zu den elegantesten 14728
bis zur Hälfte der früheren Preise.

Strauss & Bernhauer,

Kaiserstraße 109 Karlsruhe Kaiserstraße 109.
 NB. Gasleuchter, Regale, Theten und Damen-Büsten werden billig abgegeben.

Flügel und Pianinos

von **Rich. Lipp & Sohn**, Königl. Hoflieferanten, Stuttgart, 15127

von keinem andern Fabrikat an edler Tonfülle, elastischer Spielart und Dauerhaftigkeit über-
 troffen, im Preise jedoch bedeutend billiger als die Instrumente der bekannten grossen Reklamefabriken,
 empfiehlt der Alleinverreter für Karlsruhe:

M. Hack, Ecke Krieg- und Ruppurrerstrasse 2, 2 Treppen.
 — Telefon 1044. —

Pappelstammholz-Versteigerung.

Gr. Hauptsteueramt Baden versteigert am Mittwoch den
 17. Dezember d. Jds., Nachmittags 2 Uhr, auf den Domänenararischen
 Teichanwiesen, Gemarkung Sinsheim, 60 Stüd Silberpappelsämme von
 etwa 80 ohm Inhalt auf dem Stock in 6 Losabtheilungen. 15358
 Zusammenkunft auf der Hügelsheimer Straße bei der Kartinger
 Gänsewaide.

Am 11. Dezember eröffne ich einen Abendkursus in
Buchführung für Handwerker,
 wozu ich Meister, deren Frauen und Töchter, sowie
 Gehilfen höflichst einlade. 15274.3.2

Fr. Rothermel, Handelsschule, Karlsruhe,
 Blumenstrasse 4.

Diedenhofener Cementwerke G. m. b. H.

Diedenhofen (Lothr.)
 empfehlen ihren

Portland-Cement

zu allen Cementarbeiten.

Rococo - Garnitur,
 fast neu, früher 280 Mk., jetzt 180 Mk.,
 im Aufzug zu verkaufen im Laden
 Kaiserstraße 81.

Hohes Tuchstiesel, warmes Tuch
 Mantelfeln aller Art zum billigen
 Preise stets vorräthig. B276

1 Zentimeter u. 1 Fingerring
 wannu zu kaufen gesucht. B2780

15870 Hart-Friedrichstraße 3.

Gasthaus und Wein-Wirtschaft

„Zur goldenen Traube“

Ede Adler- und Steinstraße.
 Alt renommirt. Neu renovirt.

Jeden Dienstag u. Freitag Schlachttag!

Der neue Inhaber:
Martin Knab,
 bisher „zur Sonne“ in Ettlingen.

Bilder

ist der schönste Jahresabend und eignen sich besonders zu Verlobungs-, Hoch-
 zeit- und Geburtstagsgeschenken. — Die Kunsthandlung von
A. Jägel, Wäldgrabenstr. 38, am Lidelplatz,
 empfiehlt solche in Eichen, Gravuren, Photographien, Delgemälden und Kunst-
 fordenbrud in einfachen, sowie in den neuesten und modernsten Rahmen. Bild-
 bilder in modernen Rahmen, eigenes Fabrikat. — Um größeren Absatz zu erzielen,
 verkaufe ich von jetzt ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen. — Ein-
 rahmungen werden lauder ausgeführt zu äusserst billiger Berechnung. — Das
 Spiegel-Spezialgeschäft bietet das Billigste, was geboten werden kann. 1471.6.6

Darlehen zu geringfügigen
 Zinsen. 6725-3.1
Rob. Fricks, Altona.

George-Friedrichstr. 26, 615, ist ein
 schön möbl. Zimmer billig zu
 vermieten. Nds. 3. St. L. B28802

Capellenstr. 70, 2. St., ist per sof-
 ort ein freundl. Zimmer billig zu
 vermieten. B22779

Ein Damenschneider
 empfiehlt sich im Herdern und
 Modernisieren, sowie auch neue
 Kostüme werden gut u. billig
 mit schneller Bedienung angefertigt.
 Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 3,
 Hinterhaus, 3. St. B22788

Maschinenstrickerei.
 Anstricken, neue Strümpfe und
 Socken billig und gut.
L. Nagel, Kapellenstraße 74,
 3. Stock. B22791

Tüchtige Kleidermacherin
 nimmt noch Kunden an in und außer
 dem Hause. Damenkleid von 7 Mk.
 an, Kinderkleid von 2 Mk. an. B22789
 Scheffelstr. 66, 3. St., links.

Große Sendung
Schwarzwälder Speck
 schön durchwachsen, per Pfd. M. 1.20,
 wieder eingetroffen bei
L. Schwarz,
 Telefon 1115. Karlstraße 78.

Weihnachts-Tafel.
 Wasgestügel wie Gänse, Enten
 oder Vögelchen, Speck, frisch ge-
 schlachtet, sauber entwedet, je 10 Pfd.
 5 Mk. franco, frische Naturbutter je
 10 Pfd. Colli 7 Mk. franco, allererste
 naturreiner Bienenhonig je 10 Pfd.
 5 Mk. franco, je 1 Stamm 14 hal-
 leg. ital. Hühner sammt Hahn 20 Mk.
 franco, garant. leb. Antunft. S. Stein,
 Monasterzgr. Nr. 3, via Schell.

Wasgestügel! Butter! Honig!
 liefern alles postfrei pr. Nachn. kägl.
 frisch geschlachtet, sauber gerupft und
 entw. als: 1 speckte Gans mit oder
 ohne Ente, oder 3-5 fette Enten,
 Stapanen od. Suppenhühner je 10 Pfd.
 4 Mk. —, feinste Natur-Rühmisch-
 Butter 10 Pfd. 8 Mk. 6.50,
 dt. 6 Pfd. 4 Mk. 3.90, feinstes
 Natur-Bienen-Schleuderhonig 10 Pfd.
 Dose M. 4. —, 3. Pfd. 5 Pfd. Butter
 5 Pfd. Honig M. 5.25.
M. A. Koller,
 Suezacz Nr. 2, via Breslau.

Goldene Uhr verloren.
 Montag Vorm. ging auf dem Weg
 von Herrenstraße durch Kaiser-, Adler-
 straße und Birkel zur Reimsbänk
 eine goldene Damen-Uhrmonte
 Uhr Nr. 27269 mit reich granirtem
 Gehäuse verloren. Der ehrliche
 Finder wird gebeten, dieselbe gegen
 gute Belohnung oder Kaiser- und
 Herrenstraße 19, im Laden abzu-
 geben. 15385

Verloren
 Verloren ein goldener Ring
 (Schlangengang mit Brillant und
 Saphir) auf dem Wege Kurvenstraße
 über den Bahnübergang hinter dem
 Stadtgarten nach der Festhalle.
 Gegen Belohnung abzugeben.
 B22778 im „Landtsrecht“.

Verloren
 ein graufarbener Theaterbeutel nebst
 Opernglas aus Berlin, am
 Sonntag den 7. ds. Mts., Nachmittags
 5 Uhr von der Kurvenstraße durch die
 Karlsruher bis Rheinbahnstraße. Ab-
 geben gegen Belohnung Kurven-
 straße 8, 2. St., links. B22770.2.1

Verloren.
 Von der Linsenstr. 62 bis zur Bie-
 frauenkirche wurde ein Portemonnaie
 verloren. Der redliche Finder wird
 gebeten, dasselbe gegen Belohnung
 Linsenstraße 62, 4. Stock abzu-
 geben. B22771